



Presseinformation

14.11.2018

18. Sächsischer Geriatrietag im Mediocampus Leipzig

Klinikum St. Georg Leipzig und Geriatriezentrum Zwenkau laden zum altersmedizinischen Symposium

Leipzig/Borna: Am 17. November 2018 findet der 18. Sächsische Geriatrietag in Leipzig statt. Veranstaltet wird dieser vom Klinikum St. Georg Leipzig und dem Geriatriezentrum Zwenkau. Die wissenschaftliche Leitung übernehmen Dr. Frank Mickley und Dr. Ralf Sultzer. Zu diesem Fachkongress werden Ärzte und Sozialarbeiter aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen erwartet, die sich mit der Altersmedizin beschäftigen.

Diesjährige Schwerpunkte sind die aktuelle Gesetzeslage und juristische Fragen rund um die Entlassung von Patienten sowie fachmedizinische Besonderheiten im Umgang mit älteren und hochaltrigen Patienten. Wie bedeutsam die Geriatrie in Sachsen ist, wurde durch die Ausweisung von Zentren im Krankenhausplan bestätigt. „Gerade die überregionale Zusammenarbeit und die kollegiale Vernetzung sowie das Wirken der Geriatrie in andere Strukturen hinein stehen also auch im Fokus des diesjährigen Geriatrietages. Neben den Fachvorträgen bietet sich also genügend Raum für den interdisziplinären Austausch“, erklärt Dr. Frank Mickley, Chefarzt der Klinik für Akutgeriatrie am Klinikum St. Georg Leipzig im Hinblick auf die Veranstaltung.

Im Jahr 2020 werden knapp 30 Prozent der Sächsischen und Sachsen älter als 65 Jahre sein. Viele von ihnen werden ein hohes Alter bei guter Gesundheit und Selbstständigkeit erreichen. Auf der anderen Seite wächst aber mit der steigenden Lebenserwartung auch der Anteil derjenigen Menschen, die hilfs- und pflegebedürftig sind. „Wir als Geriater sehen unsere Aufgabe darin, auf die demografische Entwicklung zu reagieren und frühzeitig bestmögliche Versorgungsstrukturen aufzubauen“, sagt Dr. Ralf Sultzer, Ärztlicher Direktor des Geriatriezentrums Zwenkau. „Ein besonderes Anliegen ist die wohnortnahe Vernetzung der stationären und ambulanten medizinischen Betreuung.“

Insbesondere in den verschiedenen Prozessen im medizinischen Versorgungsbereich von ambulant bis innerklinisch ist es essentiell, dass sich die Geriatrie inhaltlich und strategisch weiterentwickelt und an die immer älter werdenden Patienten anpasst.

Zeichen: 2.210 (inkl. Leerzeichen)

St. Georg Unternehmensgruppe

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, sechs Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt mehr als 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Sana Kliniken Leipziger Land

In Borna und Zwenkau angesiedelt finden Menschen aus der Region eine hochwertige medizinische Akutversorgung und geriatrisch fachärztliche Behandlung. Derzeit verfügen wir über 550 Betten. In zwölf Fachkliniken und mehreren Instituten profitieren die Patientinnen und Patienten von kurzen Wegen, einer langjährigen Erfahrung, modernster Medizintechnik und einer Fächervielfalt, die der eines Schwerpunktversorgers gleichkommt. In unseren Kompetenzzentren arbeiten Spezialistinnen und Spezialisten fachübergreifend zusammen, um die gesundheitliche Gesamtsituation jedes Patienten zu erfassen und den bestmöglichen, maßgeschneiderten Behandlungsplan aufzustellen. Darüber hinaus bietet das Geriatriezentrum Zwenkau älteren Menschen mit Mehrfacherkrankungen eine komplexe medizinische Versorgung.

Pressekontakt:

Klinikum St. Georg gGmbH

Manuela Powollik

Pressesprecherin/ Leiterin Unternehmenskommunikation

Tel: +49 341 90 94 300

Mail: manuela.powollik@sanktgeorg.de

Sana Kliniken Leipziger Land

Janet Schütze

Leitung Unternehmenskommunikation Region Sachsen

Tel: +49 34 33 21 10 75

Mail: janet.schuetze@sana.de